

Inhaltsverzeichnis

Der Schatz in der Kirche zu Eschdorf 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Der Schatz in der Kirche zu Eschdorf

J. K. Seidemann, Eschdorf und Dittersbach. Dresden 1840. 8. S. 15.

In der Kirche zu [Eschdorf](#), einem 3 Stunden von [Dresden](#) und 1½ Stunde von Pillnitz gelegenen Dorfe, befindet sich in der Vorderhalle quer vor der Thüre im Schiffe eine Gruft, von der erzählt wird, es ruhe hier ein früherer Besitzer aus der Kiesewetter'schen Familie, der einen Schatz mit ins Grab genommen habe; man dürfe aber die Gruft nicht eher öffnen oder den Schatz heben, als bis durch Alter der Kirche oder durch irgend einen sie treffenden Unglücksfall ein Neubau derselben nothwendig werde, der dann von diesem Schatze bestritten werden solle.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [v2a](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur142>

Last update: **2025/01/30 17:58**

